

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Rascheid am 14.04.2016, im Gasthaus
Leyendecker

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Ludwig, Andreas

Ortsbürgermeister

Mitglieder

Breid, Karl-Peter

Eiden, Marco

Hornetz, Markus

Lorscheider, Frank

Ludwig, Werner

Thielen, Axel

von der Verwaltung

Klein, Barbara

Schriftführerin

Es fehlen:

Eiden-Marx, Martina

Ludwig, Frank

Ortsbürgermeister Ludwig begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Er beantragt die Tagesordnung in öffentlicher Sitzung um TOP 9 – Anschaffung eines neuen Spielgerätes auf dem Spielplatz und in nichtöffentlicher Sitzung um TOP 4 – Bauantrag und TOP 5 – Erstattung Sachschaden zu erweitern.

Der Rat stimmt der Änderung der Tagesordnung **einstimmig** zu. Es ergibt sich folgende:

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Straßen- und Außenbeleuchtung
 - 1. Vertragliche Regelungen mit der RWE Deutschland AG
 - 2. Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung
- TOP 2 Erneuerung/Sanierung der Straßenbeleuchtung
- TOP 3 Abwasserbeseitigung des Sportplatzgebäudes

- TOP 4 Renovierungsarbeiten im Sportplatzgebäude
- TOP 5 Regenerationsarbeiten Sportplatz
- TOP 6 Erneuerung der Beleuchtung im Gemeinderaum
- TOP 7 Informationen und Verschiedenes
- TOP 8 Entgegennahme einer Spende gem. § 94 (3) GemO
- TOP 9 Neuanschaffung eines Kletterspielgerätes für den Spielplatz

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Straßen- und Außenbeleuchtung **1. Vertragliche Regelungen mit der RWE Deutschland AG** **2. Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung** **Vorlage: 13/192/2016**

Der Vorsitzende informiert über die Sach- und Rechtslage.

Durch die Kreisgruppe des Gemeinde- und Städtebundes, unter Vorsitz des Bürgermeisters der VG Konz, Herrn Dr. Frieden, wurden die, neu abzuschließenden Straßen- und Außenbeleuchtungsverträge (Licht & Service) zwischen den Kommunen im Kreis Trier-Saarburg und RWE Deutschland AG sowie für die Strombeschaffung nunmehr abschließend geprüft.

Bezugnehmend auf die vorgelegte Beschlussvorlage fasst der Ortsgemeinderat folgende Beschlüsse:

Beschluss:

1. Vertrag über die Straßen- und Außenbeleuchtung (Licht & Service) zwischen den Kommunen im Kreis Trier-Saarburg und RWE Deutschland AG

Der Vertrag zur Straßen- und Außenbeleuchtung (Licht & Service) für RWE-eigene Anlagen wird mit RWE Deutschland AG in der vorliegenden Form abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

2. Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung

Sollte vom Gemeinde- und Städtebund keine Bündelausschreibung initiiert werden, sollen die bestehenden Stromlieferverträge unter Einbindung der Straßenbeleuchtung bis zum 31.12.2018 verlängert werden.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 2 Erneuerung/Sanierung der Straßenbeleuchtung

Herr Wagner von der RWE Deutschland AG stellt zwei mögliche Erneuerungs-/Sanierungskonzepte für die Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde Rascheid vor.

Bei Variante A – Ersatz durch konventionelle Technik werden Quecksilberdampf-Hochdrucklampen auf Natriumdampf-Hochdrucklampen umgerüstet. Die jährlichen Betriebskosten betragen hierfür 10.261 €. Die Ortsgemeinde hätte durch diese Umrüstung eine Ersparnis von lediglich 461 € pro Jahr.

Bei Variante B – Ersatz durch LED-Leuchten werden von den insgesamt 94 Straßenleuchten in der Ortsgemeinde 51 umgerüstet. Die jährlichen Betriebskosten betragen hierbei 8.529 €. Bei der Umrüstung auf LED-Technik würde die Ortsgemeinde jährlich 2.192,49 € gegenüber den derzeitigen Betriebskosten sparen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Rascheid beschließt die Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde auf LED-Technik entsprechend der Variante B des vorgestellten Erneuerungs-/Sanierungskonzeptes der RWE Deutschland AG umzurüsten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Abwasserbeseitigung des Sportplatzgebäudes

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben müssen zukünftig alle Anwesen im Außenbereich entweder über eine vollbiologische Kleinkläranlage oder über einen Kanalanschluss verfügen, damit das Abwasser dieser Anwesen ordnungsgemäß entsorgt werden kann.

Bislang wird das Abwasser des Sportplatzes in Rascheid in eine Sammelgrube abgeleitet, die immer wieder entleert werden muss.

Die Kosten für einen Anschluss an das öffentliche Abwassernetz und auch für eine Kleinkläranlage sind in etwa gleich und belaufen sich, laut VG-Werke, auf ca. 20.000 €. Hierfür gäbe es einen Zuschuss i. H. v. 5.300 €, sofern die Maßnahme bis spätestens Oktober 2016 abgeschlossen ist.

Bei der Herstellung eines Kanalhausanschlusses würde der Sportverein die Tiefbauarbeiten in Eigenleistung durchführen. Ortsbürgermeister Ludwig schlägt daher vor, dass die Ortsgemeinde in diesem Fall die Materialkosten übernehmen sollte.

Nach eingehender Beratung fasst der Ortsgemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die verschiedenen Bauausführungsvarianten zur Kenntnis und beschließt, den Sportplatz sowie das Sportplatzgebäude an das öffentliche Abwassernetz anzuschließen. Die Materialkosten trägt die Ortsgemeinde und die Tiefbauarbeiten werden durch den Sportverein in Eigenleistung erbracht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Renovierungsarbeiten im Sportplatzgebäude

Die Duscharmaturen und Mischbatterien in den Sanitärräumen des Sportplatzgebäudes sollen erneuert werden. Dem Ortsbürgermeister liegt hierfür ein entsprechendes Angebot der Firma Oswald Becker aus Hermeskeil vor. Die Materialkosten für die Duscharmaturen und Mischbatterien belaufen sich auf ca. 2.200 €.

Zur Anbringung neuer Armaturen und Mischbatterien ist eine Vorwandinstallation notwendig. Diese wird der Sportverein in Eigenleistung anbringen. Die Materialkosten für diese Vorwandinstallation trägt RWE. Hinzu kämen noch die Material- und Lohnkosten für die Fliesenverlegung.

Die exakten Kosten werden noch ermittelt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Duscharmaturen und Mischbatterien in den Sanitärgebäuden des Sportplatzes zu erneuern. Der Sportverein errichtet die notwendige Vorwandinstallation in Eigenleistung. Die Materialkosten für diese übernimmt RWE. Alle übrigen Kosten für diese Arbeiten trägt die Ortsgemeinde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Regenerationsarbeiten Sportplatz

Laut einem Angebot der Fa. Altmeyer belaufen sich die Kosten für die Regenerationsarbeiten des Rasens auf dem Sportplatz auf ca. 8.000 €. Hinzu kämen noch ca. 2.000 € für Düngung.

Da die Ortsgemeinde bereits mehrere Male positive Erfahrungen mit der Fa. Altmeyer gemacht hat, wird vorgeschlagen auch dieses Mal die Arbeiten von dieser Firma durchführen zu lassen.

Beschluss:

Die Firma Altmeyer wird beauftragt die Regenerationsarbeiten auf dem Sportplatz entsprechend dem vorliegenden Angebot durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Erneuerung der Beleuchtung im Gemeinderaum

Die Deckenbeleuchtung im Gemeinderaum soll erneuert werden.

Hierzu wurde ein Angebot bei der Fa. Elektro Jung aus Hermeskeil eingeholt. Demzufolge belaufen sich die Kosten für eine hängende LED-Lichtbandinstallation auf ca. 3.880 €.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Firma Elektro Jung diese Lichtbandinstallation vorführen soll. Gefällt diese, wird der Auftrag entsprechend an die Firma Elektro Jung vergeben.

Beschluss:

Sofern nach einer Vorführung der in Rede stehenden Lichtbandinstallation diese gefällt, wird der Auftrag entsprechend dem Angebot an die Firma Elektro Jung aus Hermeskeil vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Informationen und Verschiedenes

7.1 Dorferneuerungsprogramm

Für das Dorferneuerungsprogramm erhält die Ortsgemeinde einen 50 %-igen Landeszuschuss.

7.2 Breitbandausbau

Der Breitbandausbau für schnelles Internet wird im 1. Quartal 2017 fertiggestellt sein.

7.3 Unfall Hermeskeiler Straße/Zur Heide

Bei einem Verkehrsunfall im Bereich der Hermeskeiler Straße/Zur Heide wurde die dortige Mauer so beschädigt, dass diese neu errichtet werden muss. Die Kosten hierfür übernimmt die Versicherung des Schuldigen.

7.4 Windkraft

Der Flächennutzungsplan für Windkraft wurde öffentlich ausgelegt. Laut diesem Plan kann die Ortsgemeinde Rascheid in der Nähe der Autobahn A 1 Windkraftanlagen errichten.

7.5 Sportplatz

Der Warmwasserboiler im Sportplatzgebäude ist defekt. Die Kosten für einen neuen Boiler belaufen sich laut einem Angebot auf 2.377 €.

7.6 Anwesen Schwinn

Das Haus wurde bereits weitestgehend leer geräumt. Der Abriss des Hauses ist für Mai 2016 geplant.

7.7 Ehrennadel Rheinland-Pfalz

Herr Karl-Peter Breid erhält die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz. Diese wird ihm am 04.05.2016 überreicht.

7.8 Sandsteine am Fliegerdenkmal

Die Sandsteine am Fliegerdenkmal sind sehr verschmutzt. Sie sollen gereinigt und imprägniert werden.

TOP 8 Entgegennahme einer Spende gem. § 94 (3) GemO

Der FCK-Fanclub „Zapp-Zarapp“ möchte für die Installation eines Geländers am behindertengerechten Eingang des Gemeinderaums 1.100 € spenden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Spende des FCK-Fanclubs Zapp-Zarapp i. H. v. 1.100 € zur Mitfinanzierung eines Geländers am behindertengerechten Eingang des Gemeinderaums anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

TOP 9 Neuanschaffung eines Kletterspielgerätes für den Spielplatz

Nach Begutachtung des Spielplatzes durch einen Sachkundigen wurde festgestellt, dass das dortige Klettergerüst verschlissen ist. Es wird vorgeschlagen dieses Klettergerüst abzubauen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt das alte Kletterspiel abzubauen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Kosten für Kauf und Installation eines Kletterspiels der Firma espas GmbH aus Kassel belaufen sich auf ca. 3.000 €. Hierbei würden der Abbau des alten und der Aufbau des neuen Gerätes in Eigenleistung erfolgen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt ein neues Spielgerät entsprechend dem Angebot der Firma espas GmbH aus Kassel zum Preis von ca. 3.000 € anzuschaffen. Die Installation des Gerätes erfolgt in Eigenleistung. Weitere Materialkosten trägt die Ortsgemeinde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ortsbürgermeister
Andreas Ludwig

Bürgermeister
Michael Hülpes

Schriftführerin
Barbara Klein